

Protokoll über die öffentliche Sitzung des Orsrates Bohmte

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 14.09.2022
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20.33 Uhr
Ort, Raum: Hybridsitzung im Bohmter Kotten, Schulstraße 12, 49163
Bohmte, in Verbindung mit ZOOM-Videokonferenz

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Thomas Rehme

Ortsratsmitglieder

Thomas Gerding (online per Video-Konferenz)

Carolin Klevorn

Bodo Lübbert

Magnus Michael

Mark Oelgeschläger

Hildegard Sundmäker

Mathias Westermeyer

beratende Mitglieder

Stefan Wienholt

Von der Verwaltung

Erster Gemeinderat Lutz Birkemeyer

Fachdienstleiter Alf Dunkhorst

Abwesend:

Olaf Baum

Thomas Gramke

Friederike Schneider-Solf

Dr. Joachim Solf

Sven Böttger

Markus Kleinkauertz

Karl Koopmann

Anne Paul

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung

- 4 Genehmigung des Protokolls vom 9. Februar 2022
- 5 Einwohnerfragestunde I
- 6 Anfrage Ortschaftsflohmarkt
Vorlage: BV/215/2022
- 7 Ortsjubiläum 950 Jahre Bohmte, Sachstand
Vorlage: IV/216/2022
- 8 Bericht der Verwaltung
- 9 Anträge und Anfragen
- 10 Einwohnerfragestunde II

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Ortsbürgermeister Thomas Rehme eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung mit den öffentlichen Tagesordnungspunkten 1 - 10 wird festgestellt.

zu 4 Genehmigung des Protokolls vom 9. Februar 2022

Herr Lübbert äußert seine Enttäuschung darüber, dass die Bike-Strecke, die von Kindern angeregt und mit Elternunterstützung umgesetzt werden sollte, bis heute nicht fertiggestellt worden ist.

Ortsbürgermeister Thomas Rehme weist darauf hin, dass dieses Thema unter TOP Verwaltungsbericht aufgegriffen wird.

Herr Dunkhorst informiert zu der Anfrage in der Einwohnerfragestunde der letzten Sitzung bezüglich einer großflächigen Überwachung am Bahnhof, dass dieses Thema noch einmal mit der Polizeiinspektion erörtert wurde. Die Polizei, die für eine Überwachung mittels Videoaufzeichnungen rechtlich zuständig ist, sieht aufgrund der vorhandenen Datenlage keine rechtliche Grundlage hierfür.

Das Protokoll über die Sitzung vom 9. Februar 2022 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 5 Einwohnerfragestunde I

Es liegen keine Anfragen vor.

zu 6 Anfrage Ortschaftsflohmarkt Vorlage: BV/215/2022

An die Verwaltung wurde eine Anfrage gestellt, ob die Möglichkeit besteht, dass die Gemeinde Bohmte einen Garagen-Flohmarktes in der Ortschaft Bohmte durchführt.

Dabei handelt es sich nicht um einen Flohmarkt im klassischen Sinne bei dem an einem festgelegten Platz Waren von den Teilnehmern angeboten werden, sondern die Ortschaft selber würde das Flohmarktgebiet darstellen. Die Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft

Bohmte könnten auf ihren Privatgrundstücken (Garagen, Einfahrten, Privatparkplätze, etc.) ihre Waren anbieten. Öffentliche Flächen dürften dabei dann allerdings nicht genutzt werden.

Der Stadtmarketingverein „HorstmarErleben“ bietet in der Ortschaft Leer einen entsprechenden Flohmarkt an (<https://www.horstmarerleben.de>). Der Verein wirbt u. a. damit, dass die Verkäufer keine weiten Wege haben, sondern alles von zuhause verkaufen könnten.

In Horstmar-Leer fungiert der Stadtmarketingverein als Veranstalter und erhebt eine Teilnahmegebühr.

Der Stadtmarketingverein Horstmar-Leer übernimmt als Veranstalter beim dortigen Garagen-Flohmarkt neben der Erstellung der Teilnahmebedingungen und der Marktordnung sowie der Funktion als Annahmestelle für Teilnahme- und Rücktrittserklärungen auch die Verpflichtung zur Schaffung aller notwendigen Voraussetzungen zur Durchführung der geplanten Veranstaltung (behördliche Genehmigungen, Werbung, Presse) und sorgt für:

- Flyer mit Kennzeichnung aller Verkaufsstände auf einer Karte
- Entwurf, Druck und Verteilung von Plakaten und Flyern im lokalen Raum
- Pressemitteilungen
- Werbung auf der Homepage und anderen digitalen Medien

Zu berücksichtigen ist, dass öffentliche Flächen, Plätze, Bürgersteige und Grünstreifen nicht genutzt werden dürfen und die dafür geltenden Vorschriften weiterhin gültig sind. Das heißt z. B. für ausgewiesene verkehrsberuhigte Bereiche, dass dort Fahrzeuge nicht halten oder parken dürfen.

Der Ortsrat Bohmte sollte darüber entscheiden, ob ein derartiger Garagen-Flohmarkt für die Ortschaft Bohmte durch den Ortsrat Bohmte als Veranstalter durchgeführt werden soll.

Herr Dunkhorst weist darauf hin, dass eine Durchführung dieser Veranstaltung durch die Verwaltung mit den derzeitigen Personalkapazitäten nicht zu leisten ist ohne dafür auf eine Anderweitige zu verzichten.

Herr Westermeyer weist darauf hin, dass Unterstützung gewährt werden kann, wenn es sich z. B. um Genehmigungen handelt. Allerdings sieht er es als unglücklich an, wenn die Durchführung durch den Ortsrat erfolgt und dafür dann andere Veranstaltungen ausfallen würden.

Ortsbürgermeister Thomas Rehme weist darauf hin, dass ein Ortschaftsflohmarkt privat organisiert werden müsste, ggf. auch zusammen mit Vereinen.

Beschluss:

Der Ortsrat Bohmte entscheidet, dass er nicht Veranstalter für einen Garagen-Flohmarkt in der Ortschaft Bohmte wird, sondern dieser privat organisiert werden muss.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

**zu 7 Ortsjubiläum 950 Jahre Bohmte, Sachstand
Vorlage: IV/216/2022**

Der Ortsrat Bohmte hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, das 950jährige Bestehen der Ortschaft im Jahr 2024 zu feiern und hierzu einen Arbeitskreis zu bilden.

Zur Bildung des Arbeitskreises ist ein Treffen anberaumt, an dem neben Vertretern des Ortsrates und der Verwaltung auch die Werbegemeinschaft Bohmte und der Kulturring Bohmte als Bindeglieder zur Geschäftswelt und zu den Vereinen und Verbänden teilnehmen.

Ortsbürgermeister Thomas Rehme berichtet, dass sich gestern ein Arbeitskreis bestehend aus Vertretern der Werbegemeinschaft, des Kulturrings, der Verwaltung sowie ihm als Ortsbürgermeister und Hildegard Sundmäker und Mathias Westermeyer als stellvertretende Ortsbürgermeister getroffen haben und folgende Überlegungen zum Jubiläum 2024 gemacht haben:

- Verschiedene kleinere Veranstaltungen im Jahr, mit einer Großveranstaltung am Wochenende 16., 17. & 18. August 2024; die Sommerferien enden am 02.08.2024, so dass Mitte August auch hinsichtlich des Wetters als Termin vorgesehen werden sollte.
- Umzug mit Festwagen; diese können von Vereinen, Verbänden und Gewerbetreibenden oder auch Siedlungen gestaltet werden
- Großveranstaltung vom Bahnhofsvorplatz bis zum VLO-Gelände an der Raiffeisenstraße (bisheriger Marktplatz), mit Ausstellung der Fahrzeuge aus dem Umzug
- Ein Festzelt wird vorgesehen, so dass am Freitagabend für junge Leute und am Samstagabend für Ältere Musikveranstaltungen durchgeführt werden könnten und am Sonntag dann der Festumzug dort endet
- Über den Kulturring könnte eine Konzertserie organisiert werden, z. B. mit dem Domchor und Kapellen/Gruppen aus der Ortschaft oder von außerhalb. Hierfür wird sicherlich auch die neue Bühne der Werbegemeinschaft Bohmte genutzt werden können.
- Siedlungs- oder Nachbarschaftsfeste könnten stattfinden, auch im Zusammenhang mit Umzugswagengestaltungen
- Vereine und Verbände könnten eingebunden werden und im Rahmen von deren Jubiläen auch das Ortschaftsjubiläum mitfeiern
- Logo für 950 Jahre Bohmte erstellen

Für die Organisation und die Umsetzung des Jubiläums werden auch Finanzmittel benötigt. Erste Überlegungen sehen 20.000,00 € vor. Hier sind entsprechende Mittel in den Gemeindehaushalt einzustellen und auch eine Beteiligung des Ortsrates ist vorzusehen. Ggf. können weitere Mittel über Stiftungen von Banken, Sparkassen, etc. eingeworben werden.

Darüber hinaus wurde in dem gestrigen Gespräch angeregt, noch weitere aktive in den Arbeitskreis einzubeziehen.

Herr Westermeyer ergänzt, dass eine Festschrift erstellt werden soll. Hier bietet sich an, Bodo Lübbert dafür zu gewinnen. Auch sollte Ernst Busse angesprochen werden, der sicherlich viel dazu beitragen könnte.

Herr Lübbert teilt mit, dass er bereits über den Kulturring mitmachen wird. Das Datum findet er gut. Es sollte sich weiterhin noch mit Hunteburg und Wehrendorf abgestimmt werden.

Herr Gerding ist gerne bereit, im Arbeitskreis mitzuarbeiten.

Ortsbürgermeister Rehme teilt mit, dass der weitere Zeitplan so aussieht, dass im November zunächst ein Treffen des Arbeitskreises vorgesehen ist und danach dann ein Treffen mit den Vereinen und Verbänden erfolgen soll. Er begrüßt, dass auch weitere Personen wie Ernst Busse hinzugezogen werden. Auch Herr Wellner habe ihm gegenüber Bereitschaft signalisiert.

Frau Sundmäker regt an, das Datum des Festwochenendes 16. – 18.08.2024 festzulegen

Beschluss:

Der Ortsrat Bohmte beschließt das Festwochenende für das Ortsjubiläum 950 Jahre Bohmte vom 16. – 18.08.2024 durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 8 Bericht der Verwaltung

Erster Gemeinderat Lutz Birkemeyer berichtet aus der Arbeit der Verwaltung:

Bike-Park

In der letzten Sitzung des Ortsrates Bohmte wurde die Schaffung eines Bike-Parks beraten. Da es sich dabei um eine gemeindliche Einrichtung handelt erfolgte eine Abstimmung mit dem GUV, wie eine Betriebssicherheit geschaffen und gehalten werden kann. In Gesprächen mit einem Fachplaner wurde dann deutlich, dass es Auflagen einzuhalten gilt und die Anlegung eines Bike-Parks nicht nur das Aufbringen von Erdhügeln bedeutet. Auch die Themen zur Wasserführung und die Schaffung unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade sind von Bedeutung, d. h. nicht nur „chickenways“ sondern auch anspruchsvollere Bahnen.

Vor diesem Hintergrund hat der Verwaltungsausschuss in seiner letzten Sitzung beschlossen, einen Fachplaner mit der Entwicklung einer Konzeption für einen Bike-Park zu beauftragen. Daran schließt sich dann die Umsetzung an, die gerne mit örtlicher Unterstützung erfolgen kann.

Vor dem Hintergrund, dass die Gemeinde Bohmte als Betreiber auch die Verantwortung trägt, mussten diese Fragen zunächst geklärt werden.

Im Verwaltungsausschuss wurde zudem angesprochen, dass ganze über Vereinsstrukturen zu regeln und nur die Fläche bereitzustellen. Dies ist aber verworfen worden.

Herr Lübbert stimmt zu, dass die Frage der Betriebssicherheit geklärt werden muss. Er fragt an, wie das in Bad Essen geregelt wurde, da dort auch nur Erdhügel sind. Erster Gemeinderat Lutz Birkemeyer antwortet, dass in Bad Essen die Anlage nach Rücksprache mit dem dortigen Ersten Gemeinderat nicht mit dem GUV abgestimmt wurde.

Ortsbürgermeister Thomas Rehme fragt, ob es bereits einen Zeitfenster für die Planung gibt. Erster Gemeinderat Lutz Birkemeyer weist darauf hin, dass hierfür ein gewisser Zeitvorlauf erforderlich ist.

Auf die Frage von Frau Sundmäker wieviele Jugendliche daran interessiert sind, antwortet Herr Westermeyer, dass die Zahl immer mehr zunehme. Es habe sich bereits eine Szene wie früher bei den Skateboardfahrern gebildet.

Frau Sundmäker sieht es als den schnellsten Weg an, wenn ein Verein gegründet werden würde. Der Vereinsbeitrag beim Verein „Hundewiese Bohmte“ betrage nur 36,00 €/Jahr.

Frau Klevorn weist darauf hin, dass in Bad Essen die Jugendpflege eingebunden war. Sie regt an, Frau Jana Nega hierzu anzusprechen.

Herr Westermeyer weist darauf hin, dass Herr Fortmann als ein Elternteil derzeit mit seinem Unternehmen vollständig ausgelastet sei und erst wieder im Frühjahr Kapazitäten frei haben werde. Der Planer könne sich mit der Jugendpflege zusammensetzen, zumal es bei Jugendlichen altersbedingt immer wieder zu einem Bruch komme.

Herr Wienholt weist darauf hin, dass die Anfrage nach einem Bike-Park in Bad Essen bereits aus den 90er Jahren stamme und man sich dort sehr lange schwer getan habe damit. Die jetzige Anlage wurde daher auch aus der Not heraus gebaut.

Hildegard Sundmäker regt an, den TV 01 Bohmte anzusprechen, ob dort nicht eine neue Abteilung gegründet werden könne.

Mathias Westermeyer weist darauf hin, dass der Verwaltungsausschuss bereits beschlossen hat, den Planungsauftrag zu erteilen.

Ortsbürgermeister Thomas Rehme stellt fest, dass aufgrund der Beschlusslage zunächst die Planung zu erstellen ist.

Richtfest Kindertagesstätte St. Thomas

Erster Gemeinderat Lutz Birkemeyer teilt mit, dass am 13. Oktober 2022, 14.00 Uhr das Richtfest für den Neubau der Kindertagesstätte stattfindet und die Ortsratsmitglieder hierzu herzlich eingeladen sind.

Hallenbad Bohmte

Das Bäderteam hat in der heutigen Team-Besprechung festgelegt, dass die Eröffnung des Hallenbades am 03.10.2022 erfolgt. Um über die Fertigstellung der Hallenbadsanierung und der Öffnung des Hallenbades am 3.10.2022 zu informieren findet am 21.09.2022, 09.00 Uhr vor Ort ein Pressetermin statt.

E-Lade-Station Rathaus

Für die E-Ladestation am Rathaus Bohmte ist die erforderliche Trafostation aufgestellt worden. Diese muss aber noch angeschlossen werden, ebenso wie die E-Ladesäulenaufgestellt und angebunden werden müssen. Hierzu wird die Bahnhofstraße eine Woche im Oktober gesperrt werden müssen. Presse- und Anliegerinformationen mit dem genauen Termin kommen noch.

Sanierung Shared Space

Die Vergleichslösung mit der Firma Dallmann sieht die Sanierung der Fahrbahndecke mit anthrazitfarbenem Asphalt sowie einer darauf aufzubringenden roten Markierungsfarbe vor. Die bisherigen Gespräche zeigen einen grundsätzlichen Einigungswillen der Firma Dallmann, allerdings haben sich die Asphaltpreise nahezu verdoppelt, so dass der Gesamtaufwand bei ca. 150.000,00 € liegt. Hier möchte sich die Firma Dallmann zunächst mit der AMO abstimmen, um ein Gesamtpaket anzubieten.

Die Firma Dallmann hat darauf hingewiesen, dass bis Ende Oktober alle Kolonnen gebunden sind und danach ein Einbau schwierig ist, so dass es besser sei mit den Arbeiten Ende April 2023 zu beginnen und im Anschluss daran die Fahrbahnmarkierung aufzubringen.

Am Schwaken Hofe, Deckensanierung

Die Deckschicht an der Straße „Am Schwaken Hofe“ muss erneuert werden. Dies beinhaltet das Abfräsen der vorhandenen und das Aufbringen einer neuen Deckschicht.

Herr Lübbert weist darauf hin, dass es nicht das erste Mal ist, dass Unterhaltungsmaßnahmen an der Straße durchgeführt werden, es aber wichtig ist, dass nunmehr zeitnah etwas erfolgt, da bereits größere Asphaltstücke auf dem Fahrradweg lagen.

Obere Straße, Arbeiten Wasserverband

Der Wasserverband Wittlage plant vom Shared Space Bereich bis zum Fußweg „Am Hügel“ die Sanierung der Wasserleitung sowie der Hausanschlüsse, so dass die Fahrbahn auch wiederholt gekreuzt werden muss. Die Kosten der Gemeinde Bohmte für eine gänzliche Sanierung der Fahrbahn im v.g. Bereich, um nach Abschluss wieder eine ordnungsgemäße Fahrbahndecke zu erhalten wurden mit 43.000,00 € kalkuliert. Seitens der Verwaltung wird angefragt, ob eine Teilsanierung der Straße im genannten Bereich erfolgen und aus dem Budget Straßenunterhaltung erfolgen soll.

Frau Sundmäker fragt an, ob nicht derjenige, der die Straße aufgräbt, diese auch wieder neu herstellen muss.

Ortsbürgermeister Thomas Rehme erläutert, dass der Verband nur den Bereich erneuern muss, den er auch aufgräbt, die restlichen Flächen aber nicht. Das vorliegende Angebot ist hervorragend und die Gemeinde Bohmte sollte dabei mitmachen.

Herr Westermeyer teilt mit, dass die Beteiligung ebenfalls mitgetragen wird, allerdings sollte in den anderen Ortschaften kommuniziert werden, dass diese Beteiligung aufgrund der vom Verband geplanten Maßnahme und der für die Gemeinde Bohmte sehr günstigen Konditionen erfolgt.

Erster Gemeinderat Lutz Birkemeyer teilt mit, dass hierfür noch ein Beschluss des Verwaltungsausschusses eingeholt wird.

Parkplatz Leverner Straße

Erster Gemeinderat Lutz Birkemeyer stellt den Planentwurf für die Gestaltung des Parkplatzes an der Leverner Straße vor. Die Planung ist vom Büro pbh erstellt worden und die Umsetzung erfolgt über den Unterhaltungsverband. Mit den Anliegern sind Gespräche geführt worden, so dass sie über die anstehende Maßnahme informiert sind.

Herr Michael regt an, einige Fahrradständer noch als E-Bike-Stationen auszuführen, da ein Laden im Gebäude nicht zulässig ist. Eine mögliche Umsetzung im Rahmen dieser Fördermaßnahme wird geprüft.

Frau Klevorn bittet darauf zu achten, dass die Parkbuchten nicht zu schmal sind. In der Planung sind die Parkbuchten mit 2,80 m Breite vorgesehen.

Herr Dunkhorst weist darauf hin, dass aus den Gesprächen mit den Anliegern die Bitte zur Herstellung einer Querungshilfe bei der Leverner Straße in Höhe Leverner Straße 8 herangetragen wurde, da aufgrund der Kindertagesstätte mit einer höheren Frequenz gerechnet werden muss. Dies wird im Rahmen der nächsten Verkehrsschau vorgetragen und beraten.

Herr Wienholt regt dazu an, auf der Leverner Straße über den Landkreis Osnabrück Geschwindigkeitsmessungen vorzunehmen. Diese Bitte wird an den Landkreis Osnabrück weitergeleitet.

Energiesituation, Strom- und Gasmangellange

In einer Informationsveranstaltung der Westnetz wurde darauf hingewiesen, dass sich die Gasspeicher füllen und die gesetzten Vorgaben wohl erreicht werden, allerdings sei auch die Witterung zu berücksichtigen, die sich auch auf den Energieverbrauch auswirkt. Von Seiten der Westnetz wurde deutlich gemacht, dass es sich hierbei um die größte Herausforderung seit dem Ende des 2. Weltkrieges handele und Energieeinsparungen notwendig seien.

Die Verwaltung hat hierzu schon einige Vorüberlegungen gemacht und die Mitarbeiter um Vorschläge gebeten, die zahlreich eingegangen sind. Darunter sind verschiedene Bereiche, die teilweise auch eines politischen Beschlusses bedürfen.

Hierzu zählt die Straßenbeleuchtung. Dabei ist festzustellen, dass bei einer Zusammenkunft der Hauptverwaltungsbeamten die Bandbreite hierzu sehr groß ist, da einige Kommunen die derzeitige Situation unverändert lassen wollen und andere sämtliche Straßenbeleuchtung mit Ausnahme der klassifizierten Straßen abschalten wollen.

Auch bei der Weihnachtsbeleuchtung stellt sich die Frage, ob die Sterne, die größtenteils bereits über LED-Leuchtmittel verfügen, in Abstimmung mit den Werbegemeinschaften wieder angebracht werden sollten oder nicht. Alternativ könnte auch eine Reduzierung erfolgen, indem nur jede zweite Laterne mit einem Stern vorgesehen wird

Bei den Weihnachtsbäumen, die in der Zuständigkeit der Ortsräte stehen ist ebenfalls zu entscheiden, ob eine Reduzierung vorgenommen werden soll und diese nur an bestimmte Stellen aufgestellt werden sollen oder die bisherige Regelung weitergeführt wird.

Ortsbürgermeister Thomas Rehme weist darauf hin, dass die Werbegemeinschaft Bohmte einen Vorlauf von zwei Wochen benötige für die Anbringung der Weihnachtsbeleuchtung. Bis dahin muss dann eine Entscheidung getroffen werden. Hinsichtlich der Weihnachtsbäume kann er sich eine Reduzierung durchaus vorstellen.

Herr Lübbert weist darauf hin, dass beide Bereiche richtig und wichtig seien und man sich damit beschäftigen muss. Der Standort eines Weihnachtsbaums auf der Mittelinsel Shared Space sollte aber in jedem Fall beibehalten werden, auch wenn er ansonsten einer Reduzierung der Anzahl der Weihnachtsbäume zustimme.

Herr Oelgeschläger fragt, welche Möglichkeiten bei der Straßenbeleuchtung bestehen, ob z. B. ein Dimmen möglich wäre.

Erster Gemeinderat Lutz Birkemeyer teilt mit, dass hierzu derzeit die Abstimmungen mit der Westnetz und der Firma Elektro Nordhoff, welche die Wartung der Straßenbeleuchtung durchführt, erfolgt. Allerdings könnte dies je nach Auswahl der Maßnahme auch zu weiteren hohen Aufwendungen führen.

Herr Westermeyer gibt zu bedenken, dass auch das Sicherheitsgefühl berücksichtigt werden müsse, wenn jede 2. Laterne ausgeschaltet werden sollte. Ggf. könnte dies bei einem Zeitraum zw. 0.00 Uhr und 05.00 Uhr vielleicht gehen. Auch das Weihnachtsgefühl sollte nicht abgeschafft werden. Es müsse ein Mittelweg gefunden werden bei der Aufstellung von Weihnachtsbäumen und der Anbringung der Weihnachtssterne der Werbegemeinschaft. Er halte es für sinnvoll, wenn auch auf dem Bahnhofsvorplatz ein Weihnachtsbaum aufgestellt wird, zumal der Nikolausmarkt wieder stattfinden soll. Demgegenüber könnte auf die Anbringung von Sternen an der Haldemer Straße verzichtet werden.

Ortsbürgermeister Rehme spricht sich dafür aus, die Weihnachtsbeleuchtung an jeder 2. Laterne anzubringen einschließlich der Haldemer Straße. Ein Weihnachtsbaum sollte im Shared Space Bereich aufgestellt werden.

zu 9 Anträge und Anfragen

- a) Frau Sundmäker weist darauf hin, dass einige Steine im Gehweg der Bgm.-Otto-Knapp-Straße in Richtung Friedhof wackeln und bittet um Behebung.
- b) Frau Sundmäker spricht die Parksituation im Shared Space Bereich an und fragt an wie die Besitzverhältnisse im Bereich des ehemaligen Fitnessstudios sind, da die dort parkenden Burger-Box-Fahrzeuge teilweise bis oder über die weißen Leitstreifen stehen.

Erster Gemeinderat Lutz Birkemeyer teilt mit, dass dies kein neues Thema ist und hierzu bereits mehrfach Gespräche stattgefunden haben. Grob stehen die Fahrzeuge zu 85 % auf Privatgrund und zu 15 % auf öffentlichem Grund.

Herr Wienholt weist darauf hin, dass die Autos dort geladen werden und daher dort stünden.

Ortsbürgermeister Thomas Rehme weist darauf hin, dass es im Shared Space Bereich keine Beschilderung gibt und daher auch an anderen Stellen Autos über den Leitstreifen für Sehbehinderte parken. Er sieht aber Einigkeit darin, dass keiner es schön findet.

- c) Herr Lübbert teilt mit, dass er darauf angesprochen worden ist, dass die Geschwindigkeit an der Haldemer Straße vermehrt bei 70 km/h und höher läge. Er bittet darum die Auswertung der Geschwindigkeitsmessgeräte in der nächsten Sitzung vorzusehen.
- d) Herr Lübbert spricht an, dass es in diesem Jahr in der Ortschaft keinen Seniorennachmittag gegeben habe.

Herr Dunkhorst teilt mit, dass seitens der Verwaltung verschiedene Optionen geprüft worden sind. Letztendlich bietet nur das Schützenfest Bohmterheide mit dem Festzelt eine Alternative, da die übrigen Einrichtungen wie die Gemeinschaftshalle Stirpe-Oelingen nicht über ausreichend Platz verfügen, um sämtliche Teilnehmer unterzubringen. Für dieses Jahr war es leider nicht mehr möglich diese zeitgerecht umzusetzen, für das nächste Jahr soll es aber im Anschluss an das Schützenfest vorgesehen werden.

Frau Sundmäker weist darauf hin, dass dies nicht genug nachgehalten wurde.

Herr Wienholt fragt an, ob die Sporthalle nicht als Alternative in Betracht kommen würde. Dies stellt sich in der Praxis als schwierig dar, da der gesamte Bereich dann mit Fußboden ausgelegt werden müsste, um eine Beschädigung und Verunreinigung zu vermeiden. Zudem bietet die Halle nicht die Voraussetzung für eine Bewirtung.

Ortsbürgermeister Thomas Rehme empfiehlt den Seniorennachmittag 2023 im Anschluss an das Bohmterheider Schützenfest am Pfingstdienstag durchzuführen.

- e) Frau Sundmäker erkundigt sich nach dem Gesundheitszustand von Bürgermeisterin Tanja Strotmann.

Erster Gemeinderat Lutz Birkemeyer teilt mit, dass er vorgestern die Nachricht erhalten hat, dass der Kuraufenthalt bis Ende der Woche verlängert wurde und dann endet, Bürgermeisterin Tanja Strotmann allerdings dann zunächst als nicht dienstfähig entlassen wird. Auf kollegialer Ebene werde er ein Gespräch mit ihr führen.

Der Ortsrat Bohmte bittet darum, in dem Gespräch Bürgermeisterin Tanja Strotmann Grüße und eine gute Besserung seitens der Ortsrates Bohmte auszurichten.

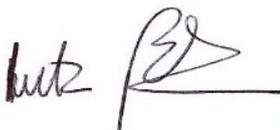
- f) Ortsbürgermeister Thomas Rehme informiert darüber, dass am Wochenende die Müllsammelaktion im Rahmen des World-Clean-Up-days ansteht und alle am Samstag herzlich willkommen sind beim Bauhof.
- g) Herr Gerding teilt mit, dass die Verbindung zwischen dem Sitzungsort und ihm zu Hause hinsichtlich der Hörqualität wirklich schlecht war und bittet darum über Verbesserungen nachzudenken.

zu 10 Einwohnerfragestunde II

Es liegen keine Anfragen vor.



Thomas Rehme
Ortsbürgermeister



Lutz Birkemeyer
Erster Gemeinderat



Alf Dunkhorst
Protokollführer